© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

8. Museum für Völkerkunde.

Bericht des Vorstehers C. W. Lüders.

Auch im Jahre 1895 hat sich das Museum in sehr erfreulicher Weise fortentwickelt. Durch Geschenke, wie durch Ankäufe sind manche in den Sammlungsbeständen noch vorhandene wesentliche Lücken ausgefüllt worden.

Im Einzelnen ist die Sammlung durch Geschenke vermehrt worden um:

76	Nummern	aus	Afrika
70	„	„	Asien
55	„	„	Amerika
17	„	„	Oceanien
33	„	„	Europa
251	Nummern.		

Angekauft sind:

48	Nummern	aus	Afrika	im	Werthe	von	ℳ	344,—
43	„	„	Asien	„	„	„	„	690,80
69	„	„	Amerika	„	„	„	„	585,—
29	„	„	Oceanien	„	„	„	„	322,05
27	„	„	Europa	„	„	„	„	145,—
216	Nummern			im	Werthe	von	ℳ	2 086,85.

Am Ende des Jahres enthielt das Museum:

2 180	Nummern	aus	Afrika
3 386	„	„	Asien
2 974	„	„	Amerika
2 531	„	„	Oceanien
226	„	„	Europa
11 297	Nummern.		

Unter den Geschenken sind als besonders interessant und werthvoll die folgenden hervorzuheben:

14 Nummern aus Madagascar von Herrn Consul *H. Tappenbeck;* 1 grosser Schirm mit langer silberner Spitze (früher dem Könige Behanzin von Dahomey gehörig), sowie ein Original-Canoe von Batanga von Herrn *Francis Wölber;* 8 kleine Oelbilder auf Leinen aus Quito von Herrn *L. Loewenthal jr.;* 6 Stück Silber-Münzen, 16 Stück Messing- und Zinn-Münzen, sowie 4 Porzellanschalen und 1 Porcellan-Theetopf aus Korea von Herrn Consul *H. C. Ed. Meyer;* 2 kleine Vorhänge-Schlösser aus Rußland von Herrn Dr. *W. H. Mielck;* Kriegsgewand der Ssussu-Neger (Senegambien) von Herrn Dr. *H. Ulex;* 1 Fackel von Nord-Borneo von Herrn *J. F. Martens;* 12 Nummern aus Cochabamba (Bolivien) von Frau *Alfred*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Barber Wwe.; 4 Gegenstände aus Zanzibar von Herrn *O. Oehlerking*; Schiffer-Compaß und Sonnenuhr aus China von Herrn *H. Heinr. Krüger;* 1 Photographie des Tempels Borobudur auf Java, sowie der Kopf von einer der steinernen Buddhastatuen der Galerie dieses Tempels von Herrn *Leopold Aron;* 93 Photographien von Typen fremder Völker von Herrn Dr. *Bolau;* 2 orientalische Silbermünzen von Herrn *Hagenbeck;* Kästchen mit Wachskapseln, enthaltend Heilmittel aus China, von Herrn Dr. *Prochownick;* 5 Gegenstände aus Süd-Calabrien von Herrn *J. Arthur F. Meyer*; 2 Thonfiguren-Gruppen aus China von Herrn *Th. Maass;* 1 Thongefäß von Marocco von Herrn *H. Ringe;* 1 Schlachtengemälde (ungefähr aus dem Jahre 1543) aus Siam von Herrn Dr. *O. Frankfurter* in Bangkok; 1 Basthülle mit Haarbüschel aus Neu-Guinea von Herrn *C. A. Pöhl;* 11 Gegenstände aus Nord-Ost-Madagascar von Herrn *Paul Frey;* 11 Gegenstände aus China von Herrn *Oscar Vortmann;* 7 Nummern aus Araucanien von Herrn *C. Heitmann;* 16 Nummern aus Guatemala von Herrn *Franz Puschendorf;* 7 Nummern aus Peru von Herrn *C. Lohfert* (Trujillo); 6 diverse Photographien durch Austausch von Herrn *Franz Heger* (Wien); 2 verschiedene Compasse aus China von Herrn Capt. *Binzer;* 1 Original-Canoe vom Französ. Congo von Herrn *J. Ferd. Stahmer;* 4 Nummern aus Neu-Süd-Wales von Herrn Steward *R. Nelles;* 1 Holzhacke der Fan-Neger von Herrn Dr. *Pfeffer;* 1 completer Schmuck eines Jivaros-Indianers, 6 Nummern von Herrn *Ernst Witt* (Guayaquil); 1 kleines Modell einer Pagoden-Figur aus Japan von Herrn *A. G. Meyer;* 6 kleine Vogelfiguren, hergestellt aus auf Papier aufgeklebten Federn aus Mexico von Herrn *Th. Heins.*

Unter den Ankäufen befinden sich recht gute Sachen aus West-, Süd-, Central- und Ost-Afrika, namentlich auch aus Madagascar. Die Abtheilung Asien wurde wesentlich durch Ankäufe von Gegenständen aus Persien, Indien, Siam, China, Korea und Japan vermehrt. Aus Peru wurden interessante Thon-Graburnen erworben. Für die Abtheilung Oceanien sind hauptsächlich Ankäufe aus Neu-Guinea, Neu-Caledonien, sowie von den Salomon-Inseln und den Neu-Hebriden gemacht. Aus Europa wurden nur einige Gegenstände aus Bosnien erworben, darunter insbesondere ein schöner Frauenanzug aus Jezero und ein alter Handschar mit einem mit Korallen und Silberbesatz geschmückten Elfenbeingriff.

Verschiedentlich wurden Sammlungsbestände zu Studienzwecken und als Demonstrations-Vorlagen benutzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Lüders C.W.

Artikel/Article: 8. Museum für Völkerkunde. LIV-LV